Teilnehmende Zentren

Bislang (Stand 06/2024) nehmen bereits **18 Zentren in ganz Deutschland** am Register teil, 3 weitere kommen zeitnah dazu. Hiervon sind 14 Zentren vom Deutschen Rat für Wiederbelebung als Cardiac Arrest Center zertifiziert.

Finanzielle Förderer

DGKZENTRUM. für Kardiologische Versorgungsforschung
ALKK · BDI · BNK · DGK · Stiftung IHF

Deutsche Herzstiftung

GETINGE
Maquet Cardiopulmonary GmbH
Kehlerstraße 31, 76437 Rastatt, Germany

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

Beteiligte Institutionen

IHF INSTITUT FÜR HERZINFARKT FORSCHUNG
Stiftung IHF
Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen
Biometrie

Helios Health Institute

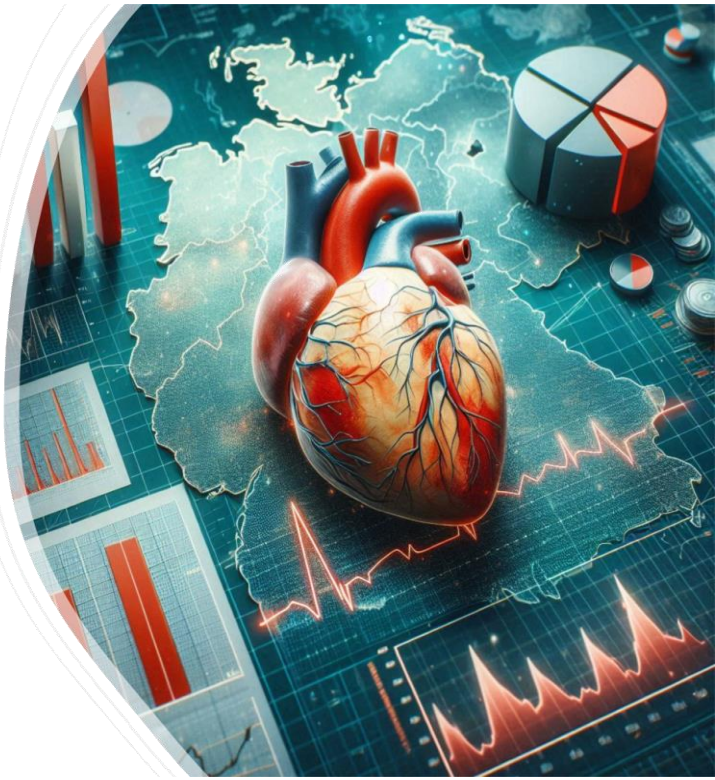
Sponsor

Leipzig Heart Science LHS

G-CAR.

German Cardiac Arrest Registry

Ein Register für Patient:innen nach außerklinischem Herz-Kreislauf-Stillstand in Deutschland



Seit Studienbeginn 2021 wurden **bereits ~ 1500 Patienten** (Stand 06/2024) in das **German Cardiac Arrest Registry** eingeschlossen.

G-CAR@leipzig-heart.de

cardiacarrestregistry.de

Informationen für Betroffene und Angehörige

1) Hintergrund – Worum geht es bei G-CAR?

In Deutschland erleiden jährlich 70.000 bis 100.000 Menschen einen **außerklinischen Herz-Kreislauf-Stillstand**. Trotz bedeutender medizinischer Fortschritte sind die **Überlebensraten ohne neurologische Einschränkungen immer noch sehr niedrig**.

Auch ein überlebter Herz-Kreislauf-Stillstand stellt für Patient:innen und Angehörige ein drastisches Lebensereignis dar; die Behandlung kann mit der Entlassung aus dem Krankenhaus keinesfalls als abgeschlossen betrachtet werden.

Nicht nur, *dass* ein Herz-Kreislauf-Stillstand überlebt wird, sondern *wie* er überlebt wird, ist letztendlich entscheidender für die Lebensrealität Betroffener.

Für viele wichtige akutmedizinische Fragestellungen liegen bislang keine hinreichenden Belege aus randomisierten Studien vor. Neben Art, Umfang und bestmöglichem Zeitpunkt der intensivmedizinischen Maßnahmen rückt auch eine strukturierte Nachsorge immer weiter in den Fokus der Reanimationsforschung.

Um die Patientenversorgung stetig zu verbessern und flächendeckend gleichwertig sicherzustellen, ist eine systematische und standardisierte Erfassung des Behandlungsverlaufs vor Eintreffen in der Klinik, während des Klinikaufenthaltes und im Anschluss an die stationäre Behandlung essenziell.
Dies soll mit **G-CAR**, dem **German Cardiac Arrest Registry**, gewährleistet werden.

Das Register untersucht spezielle **kardiologische Interventionen und Therapiemaßnahmen** im Hinblick auf deren **Anwendung, Nutzen und mögliche Risiken in der Behandlung von reanimierten Personen.** Außerdem werden zahlreiche Daten zu **psychosozialen Aspekten** und zur **gesundheitsbezogenen Lebensqualität** erhoben, um konkrete Probleme zu identifizieren und perspektivisch praktikable Lösungsansätze für Betroffene und Angehörige abzuleiten.

2) Welche Daten werden in G-CAR erfasst?

Im Rahmen dieses Registers sollen ausschließlich **Daten der Routinebehandlung über zunächst 12 Monate nach Herz-Kreislauf-Stillstand** (und ggf. länger) erfasst und ausgewertet werden.

Konkret beinhalten die Daten Informationen über:

- Alter, Geschlecht
- Anamnese
- Körperliche Untersuchung
- Laborwerte
- Bildgebende Befunde: EKG, Röntgen-/MRT-/CT-Bilder, Ultraschall- und Herzkatheter-untersuchung, …
- Behandlungsmethoden (mit Fokus auf kardiologischen Interventionen)
- Krankheitsverlauf und -ausgang
- Kognitive Auswirkungen
- Psychische und soziale Aspekte

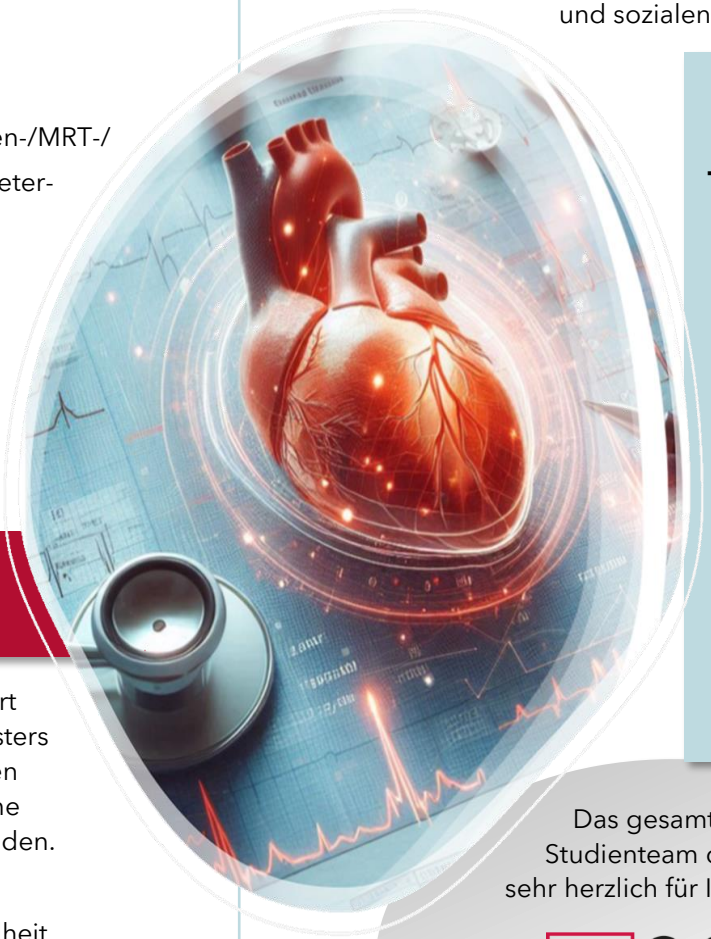
3) Welchen Nutzen und welche Risiken habe ich durch die Teilnahme an G-CAR?

- An der regulären Behandlung ändert sich nichts, im Rahmen dieses Registers werden nur strukturiert Routinedaten erfasst, daher sind mit der Teilnahme keine medizinischen Risiken verbunden.
- Die Teilnehmenden haben keinen zusätzlichen Nutzen für Ihre Gesundheit.
- Die Ergebnisse dieses Studienregisters sollen dazu beitragen, dass künftig für andere Patient:innen, die einen außerklinischen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, die Versorgung verbessert wird.

4) Was müssen Teilnehmende konkret tun?

Die Teilnehmenden werden gebeten, zusätzlich zum üblichen medizinischen Vorgehen für spätere **schriftliche bzw. telefonische Anfragen nach 30 Tagen sowie nach 6 und 12 Monaten** zur Verfügung zu stehen.

Hierbei werden Informationen über den allgemeinen Gesundheitszustand, zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie zu psychischen und sozialen Problemen erfragt.



Die Datenerhebung erfolgt via **Telefoninterview** durch geschultes Personal und via **Fragebögen**, die postalisch versandt werden und durch die Teilnehmenden selbstständig auszufüllen und an die Studienzentren zurückzusenden sind. Für Sie fallen keine Portokosten an.

Das gesamte G-CAR Studienteam dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre Teilnahme.

G-CAR.
German Cardiac Arrest Registry

Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.